

Eine neue Sandlaufkäferart der Gattung *Cylindera* WESTWOOD, 1831 von den Philippinen (Coleoptera, Cicindelidae)

JÖRG GEBERT

Zusammenfassung:

Cylindera (Ifasina) polillo n. sp. wird von der philippinischen Insel Polillo (Prov. Quezon) beschrieben. Mit dieser Art steigt die Zahl der Arten des Subgenus *Ifasina* JEANNEL, 1946 von den Philippinen auf nunmehr 13 Arten. Die neue Art unterscheidet sich von den bekannten Arten durch die anders geartete Anlage der Bindenzeichnung auf den Flügeldecken und die Form des Aedeagus.

Summary:

Cylindera (Ifasina) polillo n. sp. is described from the Philippine Island Polillo (Prov. Quezon). With this species the number of species of the subgenus *Ifasina* JEANNEL, 1946 from the Philippines increases to now 13 species. The new is distinguished from the known species by the different arrangement of the banded pattern on the elytra as well on the shape of the Aedeagus.

Einleitung

Bei WIESNER (2020) wurden von den Philippinen bislang 11 Arten des Subgenus *Ifasina* gelistet. Mit der erst kürzlich erschienenen kommentierten Checkliste der philippinischen Arten des Subgenus *Ifasina* JEANNEL, 1946 erhöhte sich die Zahl der von dort bekannten Taxa auf 12 Arten (MATALIN 2023). Auch die Arten aus der *Cylindera macilenta* (SCHAUM, 1862) - Gruppe war Gegenstand der dort näher untersuchten Taxa und führten zur Neubeschreibung der *Cylindera (Ifasina) klimenkoi* MATALIN, 2023. In einer Bestimmungssendung mit historisch altem Material aus den Sammlungen des Berliner Museums für Naturkunde kamen mir zwei Exemplare der unter *Cylindera macilenta* (SCHAUM, 1862) eingeordneten Tiere zur Ansicht, die zunächst nur durch eine abweichende Flügeldeckenzeichnung auffielen und sich bei näherer Untersuchung als neue Art erwiesen, die hier neu beschrieben wird.

Beschreibung

Cylindera (Ifasina) polillo n. sp. (Abb. 1a, c)

Holotypus: 1 ♂. Locus typicus: „Philippinen, Polillo, S. Dr. Flotow, 8. 1915“ Fundortetikett auf gelblichem Karton gedruckt, Vorderseite Ortsangabe Philippinen schwarz gedruckt mit schwarzem Rahmen, Polillo handschriftlich in Schreibschrift, Rückseite ebenfalls hand-

schriftlich in Schreibschrift; Allotypus: 1 ♀, gleiche Etiketten. Alle Ex. in MNHUB, Namensetiketten: Roter Karton, Laserdruck schwarz, „HOLOTYPUS, *Cylindera (Ifasina) polillo* n. sp., des J. Gebert 2023“, „ALLOTYPUS, *Cylindera (Ifasina) polillo* n. sp., des J. Gebert 2023“,

Derivatio nominis: Die Art wird nach dem Fundort, der Insel Polillo, benannt.

Größe Holotypus (sine labro; Augenvorderrand - Flügeldeckenhinterrand): 6,8 mm, Allotypus 7, 1 mm.

Kopf

Augen prominent, Grundfarbe des Kopfes dunkel erzfarben, kupferbraun, metallisch, feinrunzelige Furchen, diese wie der Augenrand kupfrig glänzend.

Halsschild so lang wie breit, gleichermaßen gefärbt und beborstet,

Labrum dunkel gelblich-bräunlich, schwach vorgezogen mit einem Mittelzahn und 4 hellen Borsten, Mandibeln mit 4 Zähnen diese distal metallisch verdunkelt. Fühlerglieder 1 bis 4 kupfrig metallisch mit grünem Schimmer, die folgenden Fühlerglieder braun, dicht setos.

Flügeldecken. Die Flügeldecken sind erzfarben braun mit blaugrünen Punktgruben, apikal gezähnt und zum Suturaldorn moderat rekurv eingezogen. Nach hinten leicht divergierend und im Schulterbereich mit einzelnen zerstreute angeordneten feinen hellen Setae. Flügeldeckennaht im letzten Viertel kupfrig und leicht

divergierend zum Ende wieder geschlossen. Zeichnung cremefarben hell, Humeralmakel umfasst die Schulterbeule, diese ist nicht mit dem vorderen runden Scheibenfleck verbunden. Die Mittelbinde verläuft mit etwas Abstand zum Seitenrand geradlinig schräg zur Naht absteigend, Apikalmakel geschlossen, der obere Teil steigt rechtwinklig vom Hinterrand zur Naht an. Flügeldeckenabsturz von der Seite betrachtet mit schwachem Schwung auslaufend, ähnlich wie bei *Cylindera macilenta*. Der Spitze des Aedoeagus ist nicht wie bei den anderen Arten nach hakenförmig nach außen geknickt, sondern beidseitig auf charakteristische Weise eingeschnürt (Abb. 1c).

Beine dunkel erzfarben, Schienen nahe dem Knie leicht rötlich aufgehellt, Tarsenglieder mit metallisch grünem Glanz. Mittelschienen innen auffällig dicht weiß behaart, stärker als die Vorder- und Hinterschienen.

Differentialdiagnose

Die neue Art unterscheidet sich von den anderen regional vorkommenden ähnlichen Arten *Cylindera macilenta* und *Cylindera klimenkoi* (MATALIN, 2023) durch die streng geradlinig verlaufende Mittelbinde, die nicht wie bei diesen nach hinten abknickt oder in einem Haken endet. Von *C. macilenta* unterscheidet sie sich des Weiteren durch das quadratische Halsschild und von *C. klimenkoi* durch den flacher auslaufenden Flügeldeckenabsturz. Das Genital zeigt eine von den beiden Arten abweichende Gestalt der Spitze des Aedoeagus (s. o.).

Dank

Dank gebührt BERND JAEGER (Berlin) für die Ausleihe der Tiere aus den Sammlungen des Naturkundemuseums Berlin. Für die Anfertigung des Fotos des Aedoeagus danke ich Herrn OLAF JÄGER (Dresden) von den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen, Museum für Tierkunde Dresden.

Literatur

MATALIN, A. V. (2023): An annotated checklist of the species of the Subgenus *Ifasina* JEANNEL, 1946, Genus *Cylindera* WESTWOOD, 1831 (Coleoptera, Cicindelidae) from the Philippines, with description of a new species. – Far Eastern Entomologist 473: 1-19.

WIESNER, J. (2020): Checklist of the tiger beetles of the world. – 2nd Edition. Borsdorf, Winterwork, 540 pp.

Adresse vom Autor

JÖRG GEBERT
Karl-Liebknecht-Straße 73
D-01109 Dresden
joerg.gebert@gmx.de

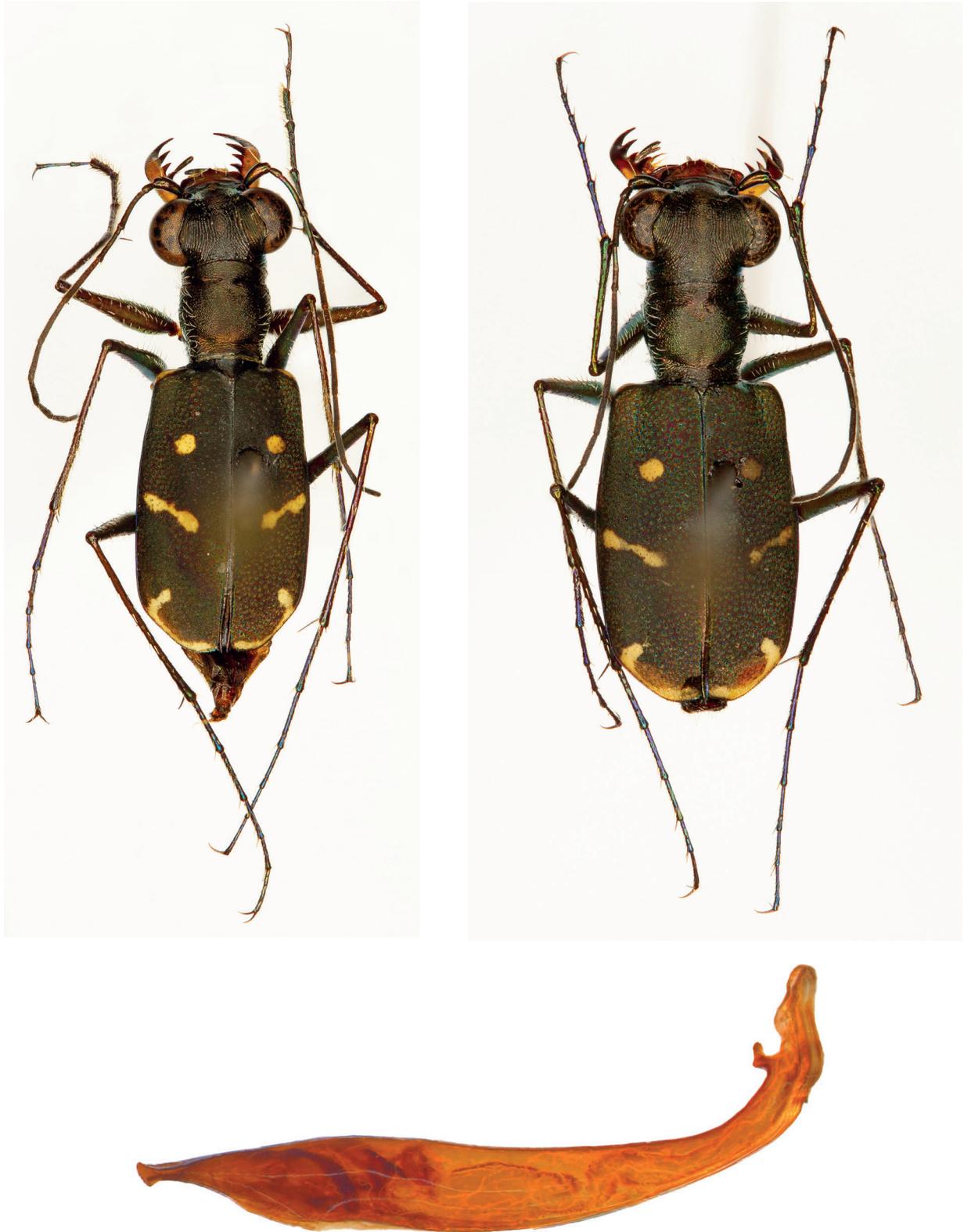


Abb. 1: a, b, c: *Cylindera (Ifasina) polillo* n. sp. a: Holotypus ♂; b: Allotypus ♀; c: Aedoeagus.